

Verlegung von Stolpersteinen am 17. Juni 2016

Im Stadtgebiet Nideggen werden am 17. Juni 2016 ab 9.00 Uhr weitere 16 Stolpersteine in Berg, Embken und Nideggen verlegt.

Zahlreiche Sponsoren haben die Finanzierung dieser Stolpersteine ermöglicht. Initiator des Projektes „Stolpersteine“ ist der Kölner Gunter Demnig; er wird die Stolpersteine an den ausgewählten Stellen persönlich verlegen.

Die Installation der Stolpersteine ist ein Projekt gegen das Vergessen: Die Gedenksteine erinnern uns an die tragischen Schicksale von jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die während des nationalsozialistischen Regimes verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Tod getrieben wurden.

Eingefügt in den Bürgersteig geben die 10 mal 10 cm kleinen Messingtafeln auf den Steinen Auskunft über Namen und die wichtigsten Lebensdaten dieser Menschen und kennzeichnen ihre letzten freigewählten Wohn- oder Wirkungsstätten.

Sobald der Zeit- und Adressenplan über den genauen Ablauf erstellt ist, wird dieser auf der Internetseite der Stadt Nideggen bzw. durch den Aushangkasten des Rathauses bekanntgegeben.

Zwei Tage zuvor, am **15. Juni 2016**, wird Lokalhistoriker Franz-Josef Brandenburg auf einer Infoveranstaltung über das Leben und das Schicksal der jüdischen Bürger in Nideggen berichten. Er hat sich intensiv mit der Geschichte der Nidegger Juden auseinandergesetzt und wird an diesem Abend in einer Präsentation über die Gräueltaten der Nazis berichten, die auch an den hiesigen Jüdinnen und Juden verübt wurden. U.a. zeigt er Zeitdokumente sowie Fotos der Betroffenen und liest aus ihren Briefen bzw. aus Berichten des Naziblattes „Westdeutscher Beobachter“ vor. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte des Rathauses der Stadt Nideggen, Im Vogelsang 1.

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister